

**Vorlage
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, dem 02.10.2018

- | | |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Beschluss der BVV vom 21.03.2018
Drucks. Nr. 0496/XX

Geographisches Informationssystem
für Tempelhof-Schöneberg etablieren |
| 2. Berichterstatte r: | Bezirksstadtrat Jörn O l t m a n n |
| 3. Beschluss: | Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage er-
sichtliche Mitteilung – zur Kenntnisnahme – der Be-
zirksverordnetenversammlung als Zwischenbericht zu
unterbreiten. |
| 4. Begründung: | Ist der Anlage zu entnehmen |
| 5. Rechtsgrundlage | § 36 (2) BezVG |
| 6. Auswirkungen auf die Gleichstellung
der Geschlechter | Keine |
| 7. Haushaltmäßige/
Personalwirtschaftliche Auswirkungen | Keine |
| 8. Nachhaltigkeit | Siehe Anlage |
| 9. Unterrichtung BVV | Mitteilung zur Kenntnisnahme |
| 10. Mitzeichnung | Keine |

Jörn O l t m a n n
Bezirksstadtrat

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	x					
2. Wasser	x					
3. Energie	x					
4. Abfall	x					
5. Verkehr	x					
6. Immissionen	x					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	x					
8. Bildungsangebot	x					
9. Kulturangebot	x					
10. Freizeitangebot	x					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	x					
12. Arbeitslosenquote	x					
13. Ausbildungsplätze	x					
14. Betriebsansiedlungen	x					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x					
16. Demografischer Wandel	x					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen

DRUCKSACHEN

DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG VON BERLIN - XX. WAHLPERIODE -

Lfd.-Nr.:
Drs.-Nr.: 0496/XX

M I T T E I L U N G - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 21.03.2018
Drucksache Nr. 0496/XX

Geographisches Informationssystem für Tempelhof-Schöneberg etablieren

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 21.03.2018 folgenden Beschluss:

Einstimmiger Beschluss – Beschlussliste:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, den Internetauftritt des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg um ein Geographisches Informationssystem zu erweitern, welches einen Geo-Datenviewer darstellt und zur Bearbeitung und Erfassung räumlicher Daten dient.

Die Anwendung soll folgende Punkte beinhalten:

- Daten visualisieren*
- Daten erkunden, abfragen und Karten layouten*
- Daten erstellen, editieren, verwalten und exportieren*
- Daten analysieren*
- Karten im Internet veröffentlichen*
- ggf. Erweiterungen der Funktionalität mittels Plugins*

Der BVV ist bis Oktober 2018 zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Nach dem Geodatenzugangsgesetz Berlin (GeoZG Bln) ist die für das Geoinformations- und Vermessungswesen zuständige Senatsverwaltung Stadtentwicklung und Wohnen (SenSW) für die Koordinierung des Aufbaus und Betriebs der Geodateninfrastruktur des Landes Berlin zuständig. Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg obliegen die damit zusammenhängenden Aufgaben dem Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation (FB VermG).

Über das Geoportal Berlin (FIS-Broker –Datenhaltungskomponente–) können berlinweit einheitlich Geodaten visualisiert, erstellt und abgefragt werden. Zur Schaffung einer einheitlichen Datenstruktur ist von SenSW eine Landeslizenz der Software YadeGIS zur Nutzung des FIS-Brokers beschafft worden. SenSW lässt derzeit keine auf einen oder mehrere Bezirke beschränkte Informationen zu. Die Bezirklichen Vermessungsstellen haben gegenüber

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen:

überwiesen:

SenSW, Abt.III D, beantragt, dass bezirkseigene Karten aktiv über den FIS-Broker zur Verfügung gestellt werden können.

Zum Editieren der Daten ist über die Software Yade-GIS hinaus weitere Software erforderlich. Der FB VermG verhandelt derzeit über die Anmietung der entsprechenden Software (Brokeragilis –Präsentationskomponente–) und eine entsprechende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Parallel dazu wird mit der IT-Stelle geklärt, wie die Installation der Software (zunächst für einen Testbetrieb) erfolgen soll.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, 02.10.2018

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat